



Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V.

Entstanden aus der Fusion
des Charlottenburger Sportvereins für Behinderte e.V. mit dem BS Wilmersdorf e.V.

Unsere Sportangebote

Stand: Juli 2025

Mobil-Sein ist mehr als Bewegung –
Bewegung ist mehr als Sport

*

Inaktivität bedeutet Verlust der Mobilität

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.sgh-berlin.de

Sitz des Vereins und Geschäftsstelle:

Neue Kantstraße 23-24

14057 Berlin

030-254 69 336 (Fon)

030-254 69 338 (Fax)

info@sgh-berlin.de



Unsere regelmäßigen Sportangebote

Jeden Montag

- 16.00 – 19.00 Uhr **„Bewegung Integrale“**
Integrative Kinder/Jugend-Sportgruppe
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin
- 19.00 – 22.00 Uhr **Rollstuhlbasketball**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin
- 19.30 – 21.00 Uhr **Schwimmen und Wassergymnastik**
Ort: Altes Stadtbad Charlottenburg, Krummestr. 9, 10585 Berlin
- 18.00 – 20.00 Uhr **Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung**
Ort: Sportplatz Lessingstraße (Käfig)
Lessingstraße 5-8, 12169 Berlin/Steglitz

Jeden Dienstag

- 16.00 - 17.00 Uhr **Reha-Gymnastik Gruppe 1**
17.30 - 18.30 Uhr **Reha-Gymnastik Gruppe 2**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin
- 18.00 – 20.00 Uhr **Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung**
Ort: Stadion Lichterfelde (Käfig)
Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin
- 19.00 – 21.00 Uhr **Schwimmen**
Ort: Stadtbad Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 80, 10713 Berlin
- 16.00 – 17.45 Uhr **Unihockey für Menschen mit geistiger Behinderung**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin
- 18.00 – 20.00 Uhr **Fußballtennis**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin

Jeden Mittwoch

- 16.00 – 19.00 Uhr **Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin
- 17.30 – 19.30 Uhr **Spiel und Spaß für Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung**
Ort: Kurt-Schwitters-OS, Bötzowstr. 11, 10407 Berlin
- 17.00 – 22.00 Uhr **Rollstuhlbasketball**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin

Jeden Donnerstag

- 20.00 – 22.00 Uhr **Rollstuhlbasketball**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin

Jeden Freitag

- 16.00 – 19.00 Uhr **Rollstuhlbasketball**
Ort: Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstr. 23-24/Ecke Kuno-Fischer-Str., 14057 Berlin
- 16.00 – 17.30 Uhr **Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung**
Ort: Sporthalle der Katharina-Heinroth-Schule,
Eisenzahnstr. 50/Münstersche Str. 16, 10709 Berlin
- 17.30 – 19.00 Uhr **Spiel und Spaß für Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung**
Ort: Sporthalle der Katharina-Heinroth-Schule,
Eisenzahnstr. 50/Münstersche Str. 16, 10709 Berlin
- 19.00 – 20.00 Uhr **Gymnastik**
Ort: Sporthalle der Katharina-Heinroth-Schule,
Eisenzahnstr. 50/Münstersche Str. 16, 10709 Berlin
- 20.00 – 21.30 Uhr **Ballspiele**
Ort: Sporthalle der Katharina-Heinroth-Schule,
Eisenzahnstr. 50/Münstersche Str. 16, 10709 Berlin

Die Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. stellt sich vor

Nach Ende des Krieges trafen sich kriegsversehrte Kameraden um gemeinsam Sport zu treiben. Aus diesen kleinen Anfängen entstanden im Laufe der Zeit Versehrten-Sportvereine.

Als 7. Bezirksverein wurde am 11. Januar 1955 der Versehrten-Sportverein Charlottenburg e.V. gegründet.

Schon früh hatte man erkannt, dass sportliche Betätigung dem Menschen – insbesondere dem behinderten Menschen – hilft, die Belastungen des Alltags zu bewältigen. So entstand der Behindertensport als eine Art von Selbsthilfeorganisation mit der Aufgabe, auf ehrenamtlicher Basis behinderten Menschen zu helfen, aus der Isolation herauszukommen, zur Selbstüberwindung und Selbstbestätigung zu finden.

Die Kriegsversehrten haben bewiesen, dass Sport die beste Rehabilitationsmaßnahme ist. Im Jahr 1989 wurde der Verein in „Charlottenburger Sportverein für Behinderte e.V.“ umbenannt. Damit sollte dokumentiert werden, dass die Aufgaben des Vereins mehr und mehr im Rehabilitationssport liegen, der allen Behinderten – mit oder ohne Anerkennung – mit den unterschiedlichsten Schadensbildern offen steht.

Jeder, ob behindert oder nicht behindert, kann bei uns etwas für seine Gesundheit tun; wir wollen und unterstützen den integrativen Sport.

Seit dem 01.01.2004 ist der CSB mit dem BS Wilmersdorf durch dessen Aufnahme verschmolzen. Der CSB hat die Rechtsnachfolge des BS Wilmersdorf mit allen Rechten und Pflichten angetreten. Die Mitglieder des BS Wilmersdorf sind seit dem 01.01.2004 Mitglieder des CSB, wodurch sie nun dieselben Mitgliedsrechte wie alle bisherigen CSB-Mitglieder genießen.

Der BS Wilmersdorf wurde auch von Kriegsversehrten gegründet und am 20. Juni 1954 ins Vereinsregister eingetragen. Der BS Wilmersdorf hat eine ähnliche Entwicklung wie der CSB erlebt.

Durch die Fusion übernimmt der CSB das Gründungsdatum des BS Wilmersdorf und hat im Jahr 2004 sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

In der Jahreshauptversammlung des CSB am 10. März 2004 haben die Mitglieder beschlossen, den Namen des Vereins zu ändern in: **Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V.**

**Übrigens, es ist völlig unwichtig,
ob man schwimmt oder läuft oder Gymnastik macht.
Hauptsache, man macht irgendetwas –
und das regelmäßig!**